

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JUSOS**Jusos Osnabrück wählen neuen Vorstand**

V.l.n.r.: Lennart, Laura, Joël, Karolin und Daniel

Moin liebe GuG,

wir haben einen neuen Juso-Vorstand. Auf unserer Jahreshauptversammlung haben wir Laura Jessen und Joël Landrath zur neuen Doppelspitze gewählt. Laura studiert Geoinformatik an der Universität Osnabrück. Sie war bereits in der letzten Juso Doppelspitze und wurde mit 96 % wieder gewählt. Joël studiert an der Universität Osnabrück Rechtswissenschaften. Er war im letzten Juso-Vorstand als Stellvertreter

und wurde ebenso mit 96 % als Vorsitzender gewählt. Beide sind Mitglieder in einer Gewerkschaft.

Vollständig machen den Vorstand Karolin Wagner (Studentin), Lennart Robra (Auszubildender) und Daniel Becker (Student) als Stellvertreter. Mit einem komplett neuen Arbeitsprogramm wollen wir Jusos unser politisches Profil neu erarbeiten und neue Inhalte setzen. Die vielen tollen Anträge, die diskutiert und beschlossen wurden, machten die Jahreshauptversammlung zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Wir freuen uns sehr auf die kommende Zeit.

An dieser Stelle möchten wir uns bei dem alten Vorstand bedanken. Vielen Dank an Benno Bals (ehemaliger Vorsitzender), Sophie Haas, Kolja Schönhoff, Arberie Shala und Marvin Gehrcke für eure Ideen, eure Zeit und eure Arbeit für die Jusos Osnabrück Stadt. Wir wünschen euch alles Gute. Glück auf!

Gedenkplatte für das Grab von Alt-OB Ernst Weber

Von 1972 bis 1981 war Ernst Weber für die Osnabrücker:innen der Oberbürgermeister „zum Anfassen“, wie die NOZ ihn benannte. Der aus einem Arbeiterhaushalt stammende spätere Gewerkschaftssekretär der IG Metall war insgesamt 33 Jahre Mitglied des Osnabrücker Rates und verstarb am 26. Mai 1994. Nun erhielt sein Grab eine kleine Gedenkplatte und alte Freund:innen erinnerten sich an sein unermüdliches Wirken für die Menschen in Osnabrück.

KARIN DETERT



Von links nach rechts: Günter Sandrock, Günter Haßlage, Monika Holtmeyer, Alice Graschtat und Hans-Jürgen Fip

Keine Mail bekommen? Das könnte dahinterstecken!

Leider bekommen wir immer wieder von Mitgliedern mit, dass sie keine Einladung erhalten haben zu Parteiveranstaltungen. Wir wollen Hilfestellung geben, was die Ursachen dafür sein könnten.

1. Die Mail ist im SPAM-Ordner gelandet:

E-Mails über die Datenbank haben bspw. den folgenden Absender: „Aussendung_363957@mavismail.spd.de“. Diese Zahlenfolge ist dabei die Projektnummer und wird vom System vergeben. Viele E-Programme erkennen hier SPAM, das heißt unerwünschte Massenaussendungen. Der SPAM-Filter muss daher angepasst werden. In der Regel kann man dies tun, indem der Absender der Mail als „sicher“ markiert wird.

2. Ihr habt (aus Versehen) E-Mails von der SPD als „unerwünscht“ markiert

Das könnte dahinterstecken!

Von den SPD-Gliederungen der unterschiedlichen Ebenen (Unterbezirk, Bezirk, Land, Bund) könnt ihr Mails erhalten, z. B. von der AG60+, von eurem Ortsverein etc. Ihr könnt unten bei allen Mails immer anklicken, wenn ihr Mails von dieser Gliederung nicht mehr bekommen wollt (das passiert auch oft aus Versehen). Ihr könnt im internen Bereich unter spd.de nachschauen, von welchen Gliederungen ihr Mails erhaltet. Auch eure Ortsvereinsvorsitzenden können auf spd.de einsehen, welche Mitglieder keine Mails bekommen (wollen).

Falls keine der genannten Ursachen auf euch zutrifft, wendet euch gerne an eure jeweiligen Ortsvereinsvorsitzenden, da diese einen direkten Einblick in die Mitgliederdaten nehmen können.

MELORA FELSCH

Rede der SPD Osnabrück zum Gedenktag am 20. Juli

Jedes Jahr am 20. Juli gedenken wir unserer Genoss:innen, die im Zuge der „Aktion Gewitter“ nach dem leider nicht geglückten Anschlag auf Hitler am 20. Juli 1944 verfolgt, verhaftet und ermordet wurden. Insgesamt zählte die Aktensituation der GestaPo Osnabrück 39 betroffene Sozialdemo-krat:innen, zehn Gewerkschafter:innen und drei Kommunist:innen, die verhaftet wurden. Nach dem Krieg haben viele aus der Arbeiterbewegung, die überlebt haben, die Demokratie in Osnabrück wieder mit aufgebaut. Ihnen und allen anderen Opfern, Mutigen, Aufrechten gelten unserer Dank und unser Gedenken.

In der OS Rundschau könnt ihr die Rede zum Gedenktag lesen: <https://os-rundschau.de/os-umzu/stadtgeschichte-os/aktion-gewitter-nach-dem-20-juli-1944/>



Melora Felsch, SPD-Vorsitzende, und Susanne Hambürger dos Reis, SPD-Ratsfraktionsvorsitzende, beim Gedenktag am 20.07.2022.

Neumitglieder

In diesem Monat freuen wir uns, je ein Neumitglied in den Ortsvereinen Darum-Gretesch-Lüstringen, Eversburg/Natruper Tor und Osnabrück-Nord und einen Wiedereintritt im Ortsverein Altstadt-Westerberg-Innenstadt in der Osnabrücker SPD begrüßen zu dürfen!

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist der **23. September 2022**. Bitte schickt bis dahin alle Termine, Berichte und Ankündigungen ein, die veröffentlicht werden sollen. Für Anregungen und Wünsche erreicht Ihr die Redaktion unter:

freiepresse.os@gmail.com

Impressum

V.i.S.d.P.: SPD-Unterbezirk Osnabrück-Stadt (Vorsitzende: Melora Felsch & Manuel Gava), Lengericher Landstr. 19 b, 49078 Osnabrück; **SEITE 4** ist eine Anzeige der OS-SPD-Ratsfraktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

ÖFFENTLICHE BETRIEBSRÄTE-KONFERENZ

mit:

STEPHAN WEIL

FRANK HENNING

CANSEL KIZILTEPE

**MONTAG, 12.09.2022
17:30 UHR**
Platz an der Katharinenkirche
Osnabrück

Auf ein Wort

AfA SPD NIEDERSACHSEN

ÖFFENTLICHE BETRIEBSRÄTE-KONFERENZ AN DER KATHARINENKIRCHE**Auf ein Wort mit Stephan Weil und Cansel Kiziltepe am 12. September 2022**

Liebe Genossinnen und Genossen,
gemeinsam mit der AfA lade ich auch in diesem Jahr wieder zur Betriebs- und Personalräte-Konferenz ein, nun endlich wieder in Präsenz!

Wir haben gleich zwei hochrangige Gäste vor Ort: **Die Bundesvorsitzende der AfA (Arbeitsgemeinschaft für Arbeit) Cansel Kiziltepe und unser Ministerpräsident und nds. Parteivorsitzender Stephan Weil kommen nach Osnabrück!**

Gemeinsam wollen wir mit den Betriebs- und Personalrätinnen und -räten aus der Region, mit Euch Genossinnen und Genossen und mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen über Gute Arbeit, Mitbestimmung in den Betrieben und Arbeitnehmerrechte. Gerade in Hinblick auf die anstehende Landtagswahl in Niedersachsen soll es darum gehen, was in den letzten fünf Jahren im Sinne der Be-

schäftigten umgesetzt wurde und welche Themen nach wie vor offen sind.

Kommt vorbei

am Montag, den 12.09.2022

ab 17:30 Uhr

auf dem Platz an der Katharinenkirche!

Stellt Eure Fragen, kommt mit unserem Ministerpräsidenten Stephan Weil und mit Cansel Kiziltepe ins Gespräch! Für eine bessere Vorbereitung bitten wir Euch um eine kurze Anmeldung per Mail an buero@frankhenning.info oder telefonisch unter 0541 21440. Danke!

VIELE GRÜßE, FRANK HENNING

NEUES BÜRO IN DER BIERSTRASSE 13**Sommertour und Büroeröffnung**

Liebe Genossinnen und Genossen,

die parlamentarische Sommerpause ist nun bereits vorbei. Nach dieser terminreichen Sommertour warten jetzt im Herbst wieder große Aufgaben in Berlin auf uns. Ich konnte die Zeit nutzen, um mich voll meiner Heimat zu widmen und viele spannende Gespräche führen. Auch habe ich endlich mein neues Büro in der Altstadt eröffnen können.

Im feierlichen Kreise der Genoss:innen konnte ich Anfang August mein neues Büro in der Bierstraße 13 eröffnen. Es gab viele interessante Gespräche, motivierende Glückwünsche und vor allem leckeres Eis. Mit der Büroeröffnung konnte ich endlich mein Versprechen einlösen, Politik präsenter zu machen und vor Ort für die Bürger:innen eine Anlaufstelle zu bieten. Ich freue mich auf die künftigen Gespräche und die ein oder andere Veranstaltung.

Gleichzeitig stehen in Berlin jetzt drängende Themen an. Allen voran das Thema Energie- und Versorgungssicherheit in Deutschland. Besonders die stark steigenden Energiekosten müssen aufgefangen werden und dürfen nicht auf dem Rücken der Verbraucher:innen lasten. Für viele Haushalte in Deutschland ist eine erneute Erhöhung nicht zu bezahlen. Da müssen wir in Berlin jetzt dringend Maßnahmen auf den Weg bringen, um die Bürger:innen, die am stärksten unter den hohen Kosten leiden, effektiv und unbürokratisch entlasten. Aber auch Wirtschaft, Industrie und Landwirtschaft müssen wir im Auge behalten,



Bei der Büroeröffnung in der Bierstraße 13.

damit Arbeitsplätze und Versorgung sicher bleiben.

Das gleiche gilt auch auf globaler Ebene, denn die Energiekrise ist nur gemeinsam zu lösen. Denn auch die Nahrungsmittelsicherheit, die durch Konflikte und den Klimawandel weiter bedroht ist, erfordert unermüdlichen Zusammenhalt der Staatengemeinschaft, um neue Hungerkrisen abzuwenden.

Doch neben den Herausforderungen der Energieversorgung bleiben auch Schutzmaßnahmen vor Corona nach wie vor wichtig. In Berlin arbeiten wir mit Hochdruck daran, dass die Fehler der vergangenen Jahre nicht wiederholt werden und effektive Maßnahmen ohne zu große Einschränkungen ergriffen werden. Das gesellschaftliche Leben darf im kommenden Winter nicht erneut stark eingeschränkt wird. Dafür mache ich mich jetzt in Berlin stark!

**HERZLICHE GRÜßE
EUER MANUEL**

**Neues aus dem Europäischen Parlament**

Liebe Genossinnen und Genossen,



im Rahmen meiner Sommertour war ich auch in diesem Jahr wieder zwei Wochen in Nord- und West-Niedersachsen unterwegs, um mit vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteuren aus Industrie, Wissenschaft und Kultur ins Gespräch zu kommen.

Wir leben aktuell in einer schwierigen Zeit, die uns als gesamte Bevölkerung vor große Herausforderungen stellt – schließlich ist jede und jeder von den Auswirkungen des Krieges sowie dem Klimawandel betroffen. Daher haben in diesem Jahr die Themen Energiepolitik und Klimawandel meine Sommertour geprägt. Insbesondere die stark gestiegenen Energiekosten beschäftigen die Menschen vom Teutoburger Wald über die Lüneburger Heide bis zur Küste. Wie die Klimakrise haben auch die hohen Energiekosten das Potential zur Spaltung der Gesellschaft. Hier sind wir als Politik gefordert, die richtigen Antworten auf die Krisen zu geben.

Während zahlreicher Termine konnte ich zudem mit vielen Landtagskandidierenden in den Austausch treten. Der Optimismus und Einsatz aller stimmen mich positiv, dass unsere SPD auch in der kommenden Legislaturperiode in Niedersachsen regieren wird. Lasst uns in den nächsten Wochen gemeinsam weiter daran arbeiten, dass dies Realität wird.

EUER TIAMO

**Mittwoch, 31. August**

OV SCHINKEL, ab 9 Uhr: Großer Infostand zum Wahlkampfauftakt; Wochenmarkt an der Ebertallee

AfA, 17:30 Uhr: AfA-Sitzung; Büro der IG Metall, Gewerkschaftshaus, August-Bebel-Platz 1

SPD-RATSFRAKTION, 17 Uhr: Öffentliche Fraktionssitzung mit Olaf Lies. Rathaus, Ratssitzungssaal (s. auch Info auf Seite 4)

Freitag, 2. September

OV SUTTHAUSEN, 18 Uhr: Sommerfest der SPD Sutthausen bei der AWO Sutthausen; Forststraße 12; Anmeldung unter timo_spreen@web.de

Donnerstag, 8. September

LAGERHALLE, 19:30 Uhr: Wahlarena zur Landtagswahl 2022 mit Boris Pistorius. Eintritt frei. Rolandsmauer 26

OV VOXTRUP, 19:30 Uhr: Ortsvereinsitzung; Restaurant Dionysos, Erikastr. 4 (Eingang Düstroper Str.)

Freitag, 9. September

BORIS PISTORIUS, 17 Uhr: Auf ein Wort mit... Franziska Giffey, #TeamBoris

AGQUEER, 18 Uhr: Zum Thema „Queer-sein und Kirche“ haben wir Ann-Cathrin Röttger von „Out in Church“ zu Gast; Haus der Jugend, Mansarde, Große Gildewart 6-9

Montag, 12. September

AG 60PLUS, 15 Uhr: Mitgliederversammlung; AWO-Zentrum, Holtstraße 43

AfA & FRANK HENNING MDL, 17:30 Uhr: Öffentliche Betriebs- und Personalrätekonferenz mit Stephan Weil und Cansel Kiziltepe (Bundesvorsitzende der AfA); Platz an der Katharinenkirche (Marktgelände); s. Seite 2

Dienstag, 13. September

BORIS PISTORIUS, 16 Uhr: Auf ein Wort mit... Nancy Faeser, #TeamBoris

Mittwoch, 14. September

OV KALKHÜGEL/WÜSTE, 18:30 Uhr: Mitgliederversammlung

OV NORD, 19:30 Uhr: Parteiöffentliche Vorstandssitzung; Gaststätte Zum Adlerhorst, Lerchenstraße 77

Samstag, 17. September

BORIS PISTORIUS, Auf ein Wort mit... Martin Schulz, #TeamBoris

Dienstag, 20. September

OV EVERSBERG/NATRUPER TOR, 18 Uhr: Parteiöffentliche Vorstandssitzung; Landhaus am Rubbenbruchsee, Barenteich 2

Samstag, 1. Oktober

BORIS PISTORIUS, ganztägig: Boris&friends 19:30 Uhr: Auf ein Wort mit... Kevin Kühnert, #TeamBoris

Dienstag, 4. Oktober

BORIS PISTORIUS, 17 Uhr: Auf ein Wort mit... Lars Klingbeil, #TeamBoris

FEG OSNABRÜCK, 19 Uhr: Die große Osnabrücker Landtagswahl-Show mit Boris, Frank und den weiteren Osnabrücker Kandidat*innen. Friedenskirche, Klöntrupstraße 6

Donnerstag, 6. Oktober

AGQUEER, 17 Uhr: Treffen mit der Phoenix-Beratungsstelle, um über Sexarbeit zu sprechen. Treffpunkt steht noch nicht fest.

Regelmäßige Termine

der Jusos: Jeden Mittwoch um 19 Uhr im Haus der Jugend, Große Gildewart 6-9



JUSOS.OSNABRUECK

Infostände:**OV WÜSTE-KALKHÜGEL:**

10.09. vormittags, Wellmann Weidencarree/ Edeka Lissy-Rieke-Str.

01.10. vormittags, Weidencarree/ Edeka Lissy-Rieke-Str.

08.10. vormittags, Weidencarree/ Edeka Lissy-Rieke-Str.

OV EVERSBERG/NATRUPER TOR:

16.09. 15.30 bis 18.00 Uhr, DM Pagenstecher Str.

23.09. 15.30 bis 18.00 Uhr, E-Center Bürener Str.

01.10. 9.30 bis 13.00 Uhr, DM Pagenstecher Str.

08.10. 9.30 bis 13.00 Uhr, E-Center Bürener Str.

OV VOXTRUP:

27.08. 10:00 Uhr Edeka Kutsche, OS-Voxtrup

10.09. 10:00 Uhr K&K Markt, OS-Voxtrup

24.09. 10:00 Uhr Edeka Kutsche, OS-Voxtrup

01.10. 10:00 Uhr Edeka Kutsche, OS-Voxtrup

OV ALTSTADT-WESTERBERG-INNENSTADT:

03.09. 9-13 Uhr, Große Straße 55

10.09. 9-13 Uhr, Große Straße 49

15.09. 9-13 Uhr, Wochmarkt Redlingerstraße

17.09. 9-13 Uhr, Große Straße 55

24.09. 9-13 Uhr, Große Str. oder Löwenpudel

01.10. 9-13 Uhr, Große Straße 51

08.10. 9-13 Uhr, Große Str. oder Löwenpudel

OV NEUSTADT-SCHÖLERBERG-NAHNHE:

26.08. 10-13 Uhr, Markt am Riedenbach

16.09. 10-13 Uhr, Markt am Riedenbach

30.09. 10-13 Uhr, Markt am Riedenbach

07.10. 10-13 Uhr, Markt am Riedenbach

OV SCHINKEL:

31.08. 9-12 Uhr, Wochenmarkt Ebertallee

28.09. 9-12 Uhr, Wochenmarkt Ebertallee

01.10. 8:30-11 Uhr, Ölweg/ Gresetcher Weg

01.10. 8:30-11 Uhr, Widukindplatz

OV Darum-Gretesch-Lüstringen ehrt Friedhelm Broxtermann

Der SPD-Ortsverein Darum-Gretesch-Lüstringen hat sein Mitglied Friedhelm Broxtermann für 60 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Die Laudatio hielt der Innenminister Boris Pistorius. Friedhelm Broxtermann ist bereits im Januar 1961 in die SPD eingetreten, im gleichen Monat also, in dem John F. Kennedy als neuer Präsident der USA vereidigt wurde.

Schon seit 1968 engagiert Broxtermann sich aktiv in der SPD, war unter anderem von 1976 bis 1981 Ortsbürgermeister von Gretesch. Neben seiner politischen Arbeit zeichnet er sich auch durch sein hohes Engagement in zahlreichen Vereinen aus: Män-

nerchor Osnabrück Gretesch, TSG Burg Gretesch (Fußballabteilung), Förderverein der Gesamtschule Schinkel und Sozialverband Deutschland. Die Ehrung fand in Anwesenheit zahlreicher SPD-Genossinnen und -Genossen in der TSG Burg Gretesch statt.

SPD Kalkhügel-Wüste besucht Tonstudio DocMaKlang

Matthias „Matze“ Lohmöller ist eine Ikone als Rock-Gitarrist bei „Safkan“ und „Therapiezentrum“ und als Produzent in der Osnabrücker Musikszene. Der 48-Jährige hat uns einen Einblick in sein neues Tonstudio und in seine Arbeit als Musikproduzent gewährt. Seit 1999 betreibt er als Selbstständiger das Tonstudio „DocMaKlang“, für das er anfänglich Räumlichkeiten, zuletzt auch auf dem Limberg, anmietete. Die Kündigung des Mietvertrags auf dem Limberg durch die Stadt Osnabrück in Zusammenhang mit dem dortigen Abriss erwies sich als Chance. Ein ehemaliges Kasernengebäude in der Mercatorstraße 3 auf dem Kalkhügel wurde in den letzten drei Jahren mit viel Liebe zu Technik, Akustik und Musiker-Wohlfühlambiente aufgebaut. [...]

Wir merken Matze die Begeisterung für die Musik und die Aufnahmetechnik an. „Wenn ich meinem 20-jährigen Ich heute einen Rat geben könnte, würde ich ihm raten, einen Kredit aufzunehmen und gleich mit einem Tonstudio von diesem Format anzufangen,“ sagt er. Seit 2012 ist Mathias Lohmöller auch Dozent am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück, für das Fach Musikproduktion.

„Musik, Kunst und Kultur haben in Osnabrück noch immer nicht den Stellenwert, den sie brauchen, damit Künstler ihren Lebensunterhalt damit bestreiten können,“ sagt er. „Es kommen viele talentierte Musiker zum IfM, aber es sind immer noch viele dabei, die in Mannheim an der Popakademie abgelehnt wurden. Nach dem Studium verlassen viele die Stadt wieder, weil hiesige Auftritte nicht zum Leben ausreichen und die Musikszenen in anderen Städten genau dies ermöglichen. Schon das Angebot an erschwinglichen Proberäumen ist hier zu knapp. Im ‚Lauten Speicher‘ im Hafen, dem Projekt eines Privatinvestors, werden 11 Euro pro Quadratmeter an Miete aufgerufen.“ [...]

Vielen Dank an Martin Mehler für den ausführlichen Bericht!



„WIR WOLLEN FREIE BILDUNG FÜR ALLE NOCH IN DIESER PERIODE“

Erster Schritt zur Abschaffung der Krippen- und Hortbeiträge

Die SPD-Fraktion und die Mehrheitsgruppe im Rat wollen Entlastungen von jungen Familien bei den Krippen- und Hortbeiträgen. „Gute Bildung ist die beste Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Die Bildung unserer Kinder darf daher nicht von der Größe des Portemonnaies der Eltern abhängig sein, sondern muss aus unserer Sicht jedem Kind kostenfrei zur Verfügung stehen. Nachdem vom Land 2014 die Studiengebühren und 2018 die Elternbeiträge für Kinder ab 3 Jahren abgeschafft wurden, machen wir jetzt auf kommunaler Ebene wei-

ben, so dass die geplanten Erhöhungen vom Tisch sind. Die komplette Abschaffung der Krippen- und Hortbeiträge erfolgt dann in dieser Wahlperiode, nachdem die Verwaltung alle notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen hat“, führt die familienpolitische Sprecherin Kerstin Lampert-Hodgson (SPD) weiter aus.

„Wir wollen trotz der aktuell schwierigen Zeiten von hoher Inflation und rasant steigenden Energiekosten bewusst ein Zeichen der Entlastung an die Osnabrücker Familien senden. Daher gibt es jetzt erstmal einen Einstieg in den Ausstieg aus den Elternbeiträgen. Für eine Familie sind das aktuell bei acht Stunden Betreuung am Tag z. B. gute 62 Euro pro Kind und Jahr, bei der dann folgenden kompletten Abschaffung rund 240 Euro pro Kind und Monat“, erläutert Hamburger dos Reis.

„Wir wollen kostenfreie Bildung für alle noch in dieser Ratsperiode“



ter, um Familien zu entlasten. Ziel ist noch in dieser Periode die Gebühren für Krippen und Horte in Osnabrück ganz abzuschaffen“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Susanne Hamburger dos Reis (SPD).

„Um junge Familien gezielt direkt zu entlasten, werden wir jetzt in einem ersten Schritt auf die jährlichen Erhöhungen der Gebühren ab Sommer 2022 verzichten und ab 2023 den Ratsbeschluss von 2019 aufhe-

ben. Angesichts der aktuellen Steuererwartung der Verwaltung, die Mehreinnahmen von 26 Millionen Euro für 2022 prognostiziert und man in den letzten Jahren erfolgreich Schuldenabbau von mehr als 100 Millionen geschafft haben, sei es an der Zeit auch in mehr Chancengerechtigkeit zu investieren.

„Wir sorgen mit diesem Beschluss für eine Stärkung der Bildungschancen und leisten damit einen wichtigen Beitrag für soziale Gerechtigkeit in unserer Stadt. Die Beitragsfreiheit ist familienfreundlich, da sie Eltern nach der Geburt des Kindes eine leichte Rückkehr ins Berufsleben ermöglicht und



Susanne Hamburger dos Reis (Fraktionsvorsitzende) und Kerstin Lampert-Hodgson (bildungspolitische Sprecherin; Fotos: SPD-Fraktion)

die Gleichstellung von Frauen und Männern weiter erhöht“, ist sich Lampert-Hodgson sicher. „Gleichzeitig versprechen wir uns auch eine Unterstützung für den Standort Osnabrück, da sich für Fachkräfte die Attraktivität des Wohn- und Arbeitsortes Osnabrück durch eine gute, kostenlose frühkindliche Bildung erhöht“, schließt Hamburger dos Reis ab.

Termin:



Veranstaltungsort ist der Ratssitzungssaal im Osnabrücker Rathaus

Kontakt zur SPD-Ratsfraktion?

RUFT UNS AN unter Tel. 0541 / 323 44 48 oder 0541 / 323 30 60

MAILT UNS: spd-ratsfraktion@osnabrueck.de

BESUCHT UNSER FRAKTIONS-INTERNET-ANGEBOT AUF www.spdfraktion-osnabrueck.de

SCHREIBT UNS AN DIE ADRESSE: Rathaus, Bierstraße 28, 49074 Osnabrück

ODER GUCKT MAL PERSÖNLICH VORBEI im Rathaus, (natürlich) Zimmer 1

Bürgerforen in Osnabrück

BÜRGERFORUM HELLERN: Do, 1. September 2022, 19.30 Uhr, Stadtteiltreff Alte Kasse

BÜRGERFORUM SUTTHAUSEN: Mi, 7. September 2022, 19.30 Uhr, Pfarrsaal St. Maria Königin des Friedens

BÜRGERFORUM STADTEIL ATTER: Di, 20. September 2022, 19.30 Uhr, Stadtteiltreff Atter

PRIORITÄT FÜR RADSICHERHEIT

Radentscheid ist starkes Signal

Die SPD-Fraktion und die Mehrheitsgruppe im Rat freuen sich über den erfolgreichen Radentscheid. Sie wird den Zielen in der kommenden Ratsitzung zustimmen bzw. „die Bürgerbefragung abwenden“, wie es im Behördendeutsch heißt. Die SPD hatte den Radentscheid aktiv unterstützt.

Heiko Panzer, mobilitätspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, sieht ein starkes



Signal, das vom Radentscheid ausgeht: „Das Fahrrad ist längst eine wichtige Säule der Mobilität in der Stadt. Noch umweltfreundlicher geht es nur zu Fuß. Die Ergebnisse des Radentscheides und der Befragung zum Stadtentwicklungsprogramm STEP zeigen überdeutlich, dass unsere Osnabrückerinnen und Osnabrücker gerne mehr Radfahren würden und dafür zu Recht mehr sichere und bessere Radwege fordern.“

